

# „Feierabendmarkt“ am Depot Lu

Neues Angebot in Süd startet am Donnerstag mit sieben Ständen – Stadtgespräch zum Auftakt

VON STEFFEN GIERESCHER

**Die Idee reifte zwei Jahre: Jetzt wird sie in die Tat umgesetzt. Auf dem zur Rheinallee hin geöffneten Parkplatz der Gewerbe- und Wohnanlage „Depot Lu“ in Süd richtet deren Betreiberin Birgit Stärk künftig jeden Donnerstag einen „Feierabendmarkt“ mit klassischen Marktständen aus, die von zusätzlichen Angeboten ergänzt werden sollen. Los geht's morgen von 11.30 bis 18 Uhr.**

„Es geht mir auch darum, eine Begegnungsstätte zu schaffen“, erklärt die 55-jährige Unternehmerin aus Oggersheim zum neuen Treffpunkt in Süd, der Kunden, Pendler, Passanten und Anwohner gleichermaßen ansprechen soll – selbstverständlich unter coronakonformen Bedingungen.

Zum Auftakt wird es Stärk zufolge sieben Marktstände geben: für Obst und Gemüse, Milchprodukte/Käse, Eier, Feinkost, eine Metzgerei, eine

Feldküche mit Dampfnudeln und Suppe sowie ein kleines Pfannkuchenhaus in der für den Anlass extra versetzten historischen Straßenbahn, die als „Eyecatcher“ dienen soll, sprich: als optischer Anziehungspunkt. Etabliert sich der Markt, soll er – je nach Entwicklung der Pandemie – durch weitere saisontypische Angebote, aber auch durch unterhaltende Elemente ergänzt, erweitert und eventuell zeitlich verlängert werden.

## Auch ein Weihnachtsmarkt?

So sei ab Mitte August ein „Mittagstisch“ angedacht, ab September ein Fischstand. Foodtrucks kann sich Stärk ebenso vorstellen wie Kinderaktionen oder After-work-Sessions mit Musik. Ein kleiner Weihnachtsmarkt an einem Wochenende soll das Ganze im Dezember abrunden.

Zum Auftakt des Feierabendmarkts werden sich laut Stärk ab 12.15 Uhr Vertreter aus Politik, Wirtschaft und



**Bitte Platz nehmen: Birgit Stärk mit Liegestühlen vor der historischen Straßenbahn auf dem Depot Lu-Parkplatz.**

FOTO: MIX

Stadtverwaltung zum traditionellen „Stadtgespräch“ vor Ort versammeln. Bisher trafen sich die Teilnehmer dazu im ehemaligen Europa-Hotel (seit 2019 Tulip Inn) am Ludwigsplatz. Das Hotel ist seit März wegen Umbauarbeiten bis voraussichtlich Dezember geschlossen.

Das Depot Lu wurde am 5. November 2015 offiziell eröffnet. Bis 1996 diente der denkmalgeschützte und 1910 in Betrieb genommene Komplex als Straßenbahn- und später als Kulturdepot. Birgit Stärk hat einen mittleren einstelligen Millionenbetrag in das historische Gebäudeensemble zwischen der Karl-Krämer-Straße und der Rheinallee investiert und es zu einem hochwertigen Einzelhandels- und Wohnstandort umgebaut. Im früheren Verwaltungsgebäude entstanden Wohnungen. In der ehemaligen Fahrzeughalle sind mehrere Firmen angesiedelt. Zudem wird das Depot Lu als Ausstellungs- und Veranstaltungsort genutzt.